

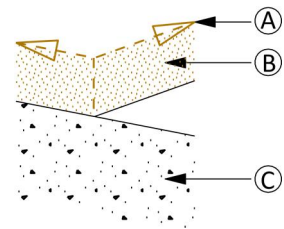
# Montageanleitung

für Kleinkinder-Spielgerät „Schwingolino“

## 1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- **Legende (Untergrund):**

- Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
- Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1, in Abhängigkeit der zulässigen freien Fallhöhe
- Ⓒ = Fester Boden



### Hinweise:

- Empfehlung für eine standsichere Montage: Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbar Bodenarten.
- Es ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.

## 2. Vorbereitende Arbeiten

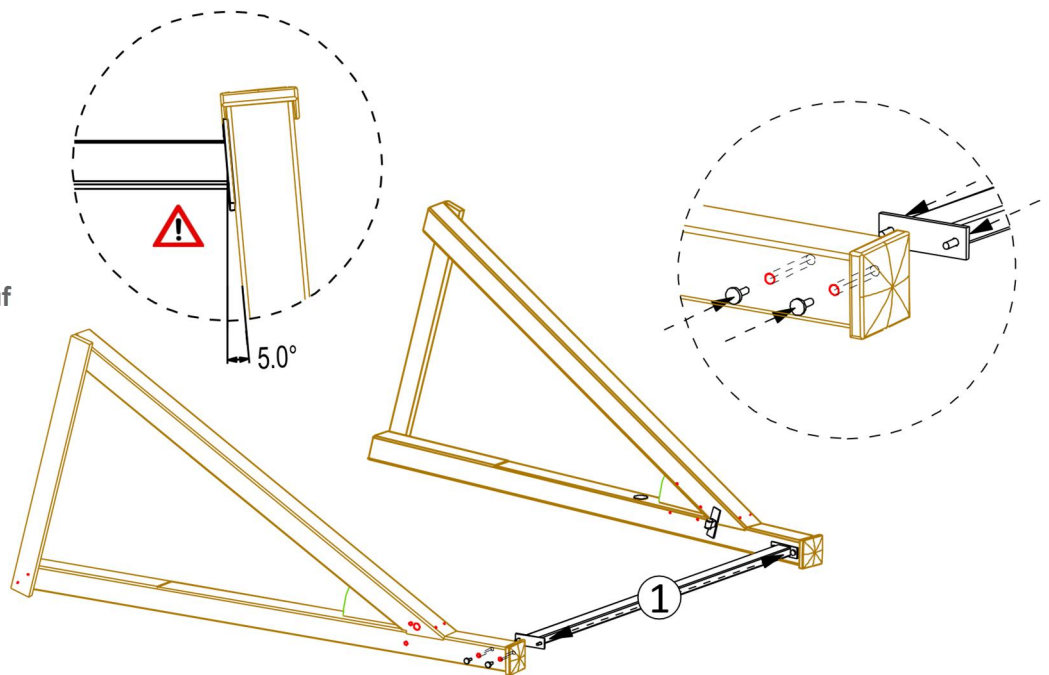
- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
  - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich, sofern Fallschutz vorgesehen ist, vorbereiten und ggf. ausheben:
  - Mindestschichtdicke des Fallschutzes, entsprechend der max. Fallhöhe des Spielgerätes, gemäß der aktuellen Fassung der DIN EN 1176-1 beachten (siehe Zeichnung).
  - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- **Tipp:** In der Praxis hat es sich bewährt, die Fundamentlöcher erst nach Zusammenbau und Aufrichten des Spielgerätes auszuheben.

### 3. Montage

- Kopfbalken zwischen die Standpfosten schrauben (1).



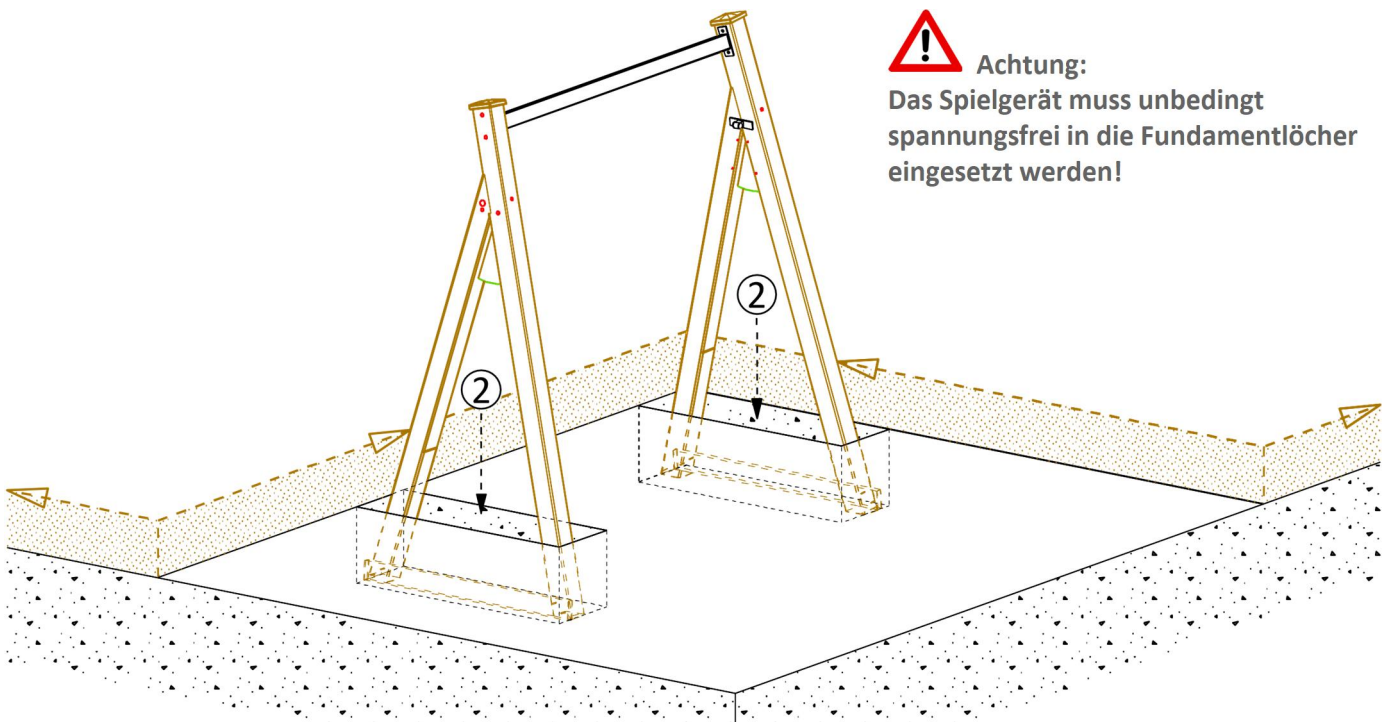
**Achtung:**  
Bei der Ausrichtung darauf achten, dass die Standpfosten später 5° nach innen geneigt stehen.



- Spielgerät in die Fundamentlöcher stellen (2).



**Achtung:**  
Das Spielgerät muss unbedingt spannungsfrei in die Fundamentlöcher eingesetzt werden!



## 4. Abschließende Arbeiten

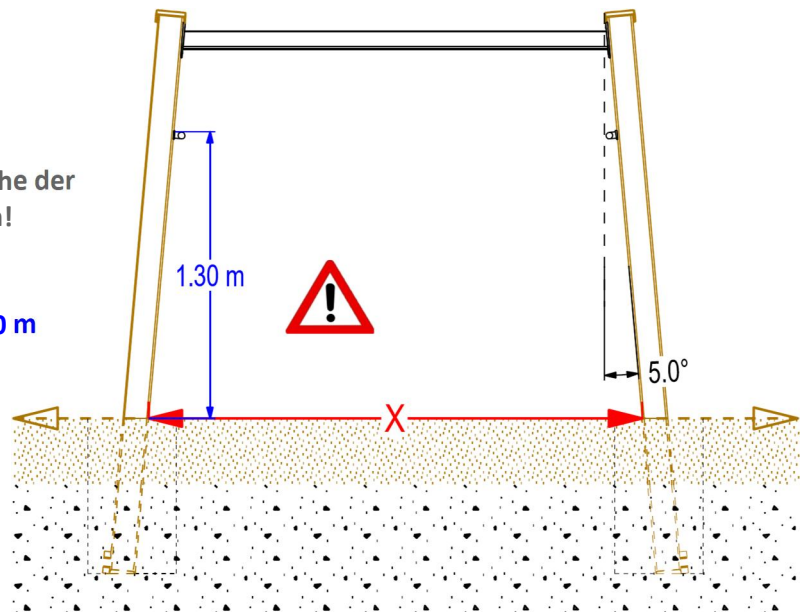
- Lot- und waagrecht ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.



### Achtung:

Genaueres **Abstandsmaß X** (gemäß Angebotszeichnung) gemessen in Höhe der Bodenlinie muss eingehalten werden! (Die Standpfosten stehen 5° nach innen geneigt.)

Die Schwing-Achse darf **maximal 1,30 m** über der Bodenlinie liegen.



- Fundamentlöcher mit Beton laut Fundamentplan füllen:
  - Nach Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichem Fallschutz füllen.  
**Wichtig:** Es ist sicher zu stellen, dass die Fundamente mit einer Schichtdicke von min. 40 cm abgedeckt werden; bei abgerundeten Fundamenten min. 20 cm (gemäß DIN EN 1176-1).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich, sofern vorgesehen, mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.

- **Schwing-Element in die Haken einhängen ③.**

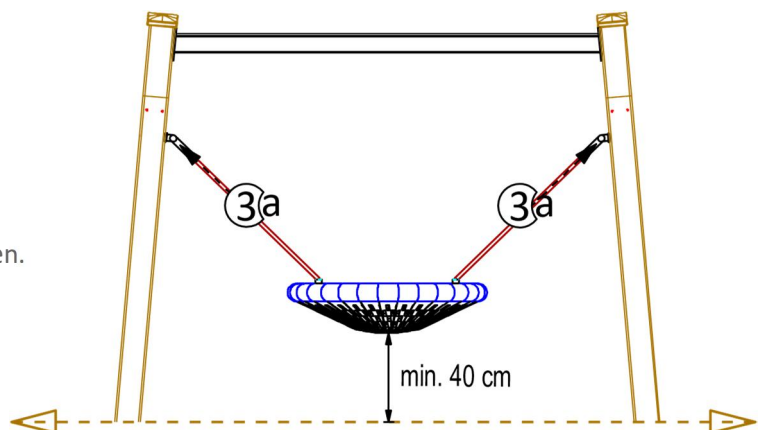
Höhe des Sitzes beachten.

Ggf. Ketten kürzen

- **Mini-Vogelnest ③a**

### Wichtig:

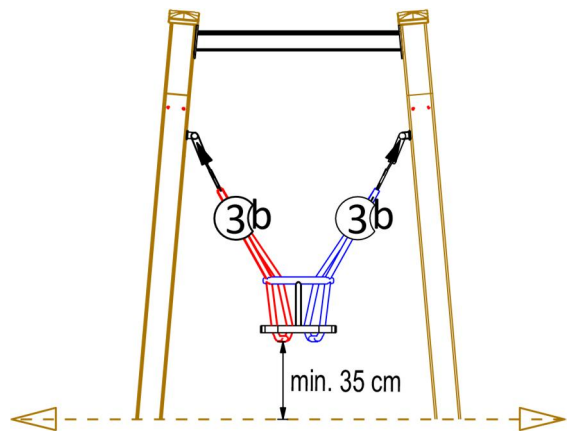
Unter dem Vogelnest muss mindestens 40 cm Freiraum bleiben.



○ Kleinkindersitz ③b

**Wichtig:**

Unter dem Kleinkindersitz muss mindestens 35 cm Freiraum bleiben.



○ Bauchgurt ③c

**Wichtig:**

Unter dem Bauchgurt muss mindestens 30 cm Freiraum bleiben.

*[Kommentar: Genaue Höhe, bzw. Freiraum wird noch nach der Testphase festgelegt.]*

